

— Hochzeitreise mit Hindernissen. In Chiasso traf vor einigen Tagen ein junges französisches Ehepaar ein, welches die Zollbeamten um möglichste Beschleunigung der Revision ersuchte. Sie wollten allein sein mit ihrem Glück, ihrer Jugend und ihrer Liebe. Und diese Liebe, sie sprach aus den schönen, tiefblauen Augen der jungen Gattin, diese Liebe drückte die berebte Miene des Mannes aus. Die junge Frau schien sich den Fuß übertreten zu haben und mußte sich auf den Arm des Gatten stützen, welcher sie mit bedeutendem Mitleid führte. Aber auch die Zollbeamten bedauerten, daß der jungen Frau das Gehen so schwer ankomme, und kamen auf den Gedanken, es könne ihr am Ende geholfen werden. Der italienische Staat ist galant, und es ist in der Grenzstation eine Frau eigens dazu angestellt, um den Damen, auf welche die Zollbeamten aufmerksam werden, behülflich zu sein. Die junge Frau mit den tiefblauen, schönen Augen hatte, um mit Heine zu sprechen, „Alles, was Menschenbegehrt“, sie hatte nicht nur die schönsten Augen, sondern auch Diamanten und Perlen bei sich, nämlich ein kleines Etui, gefüllt mit Juwelen im Werthe von 130,000 Lire. Der Gatte hatte seinerseits zwar nicht die schönsten Augen,

aber dafür in seiner Cigarrentasche Juwelen im Werthe von 50,000 Lire. Das junge Ehepaar hat in Chiasso seine Hochzeitreise unterbrechen müssen. Die böse Welt glaubt nicht an die Rechtmäßigkeit des Brillantenbesizes, und im besten Falle sind zwar nicht schöne Augen, aber werthvolle Brillanten nach dem italienischen Zolltarif zollpflichtig.

— Der geschiedte Dackel. Dieser Tage — so schreibt man aus Genf — unternahm eine größere Gesellschaft mittels Dampfbootes einen Ausflug nach Montreux, und auf der Rückfahrt bemerkte einer der Herren den Abgang seines treuen Kästers, eines urdrolligen, ungemein geschickten, schwarzen Dackelhundes, welcher „Léon“ heißt und in ganz Genf bekannt ist. Der „Dackel“ war in Montreux zurückgelieben, was die ganze Gesellschaft verstimmt; am meisten Hoffnung hegte noch der Herr des Hundes selbst, denn er war überzeugt davon, daß „Léon“ um den ganzen See herum nach Hause laufen werde. Das schwarze Dackel aber hat weit Erstaunlicheres geleistet, denn eine Stunde nach der Ankunft in Genf, als die Gesellschaft noch im nahegelegenen Café rastete, kam „Léon“ ganz wohlgenuth auf seinen kurzen Beinchen vom Landungsplatz daherge-

wandelt. Er hatte die Fahrt von Montreux einfach mit dem nächsten Schiff gemacht.

Standesamtliche Nachrichten von Eibensstock vom 9. bis mit 15. Juli 1890.

Geboren: 218) Dem Deconom Hermann Gustav Vogel hier 1 S. 219) Dem Kaufmann Max Otto Wittich hier 1 Z. 220) Dem Maler Friedrich Otto Beck hier 1 S. 221) Dem Kaufmann Max Richard Ludwig hier 1 S. 222) Dem Maschinenführer Kron Richter hier 1 S.

Aufgebaten: 30) Der Schmied Friedrich Paul Krauß hier mit der Stickerin Hulda Wilhelmine Bauer hier.

Geschließung: 28) Der Handarbeiter Friedrich Alban Schmidt hier mit der Stickmaschinengehilfin Margarethe West hier.

Gestorben: 157) Der unverehel. Anna Marie Seibel hier S., Max Paul, 1 J. 10 Z. alt. 158) Des Waldarbeiters August Moriz Stemmler hier Z., Martha Gisse, 5 J. 8 M. 29 Z. alt. 159) Die Elisabeth verw. Wagner geb. Wagner, 77 J. 8 Z. alt. 160) Der unverehel. Anna Antonie Uhlmann hier S., Paul Emil, 5 M. 7 Z. alt. 161) Der Tischler Gustav Moriz Oppe hier, ein Ehepaar, 56 J. 10 M. 26 Z. alt. 162) Des Maurers Anton Ewald Heymann hier todtgeb. Z. 163) Der unverehel. Stickerin Marie Minna Hüster hier S., Albin Curt, 6 Z. alt.

Auction.

Montag, den 28. d. Mts.,
von Nachmittag 2 Uhr an

sollen im Hause des verstorbenen Stellmachermeisters Ludwig Hoshach eine **Sobelbank, Stellmacher-Handwerkzeug, eine Parthie buchene desgl. eichene Pfosten** und verschiedenes Andere versteigert werden.

Die Hinterlassenen.

Jeder Posten

zurückgesetzter **Stickereien, Spitzen u. Posamenten**, ob groß oder klein, wird zu jeder Zeit gegen sofortige Cassé gekauft. Näheres zu erfahren in der Expedition d. Bl.

Mauerziegel,

beste Qualität, sofort oder später lieferbar, hat preiswerth abzugeben

Richard Roedel,

Dampfziegelei, Bwickau i. S.

Selterswasser

Weinsteinsäure

Doppeltkohlen-saur. Natron

Englische Brausepulver u.

Simbeersaft

hält empfohlen

H. Lohmann,

vorm. J. Braun. Drogerie.

Gesucht wird ein größeres

Familienlogis

nebst Pferde-stall zum 1. October d. Jahres von Obergrenzcontroleur Eibensstock.

Reichel.

Junge Mädchen

können unter günstigen Bedingungen die **Damenschneiderei** perfect erlernen bei Frau **Alma Mühlig**, Verdau, Wilhelmstr.

Für meine **Buchhandlung** suche ich einen **Lehrling** mit guten Schulkenntnissen.

Richard Unger,
Schneeberg.

Strebel'sche Tinten.

Feine schwarze Schreib-, Copir- u. Archivtinte
Feine schwarze Stahlfeder-, Salon- u. Bureau-tinte
Brillant violette Salontinte
Feine rothe Tinte
Feine blaue Tinte
Beste Kalsertinte
Bunte Stempelfarben
empfehlen **E. Hannebohn.**

Maschinenverkauf.

Diverse starke und schwache Transmissionen und Riemenscheiben,

1 Seilswungrad mit 7 Riemen (Durchmesser 425 cm.,)

1 Seilscheibe mit 7 Riemen (Durchmesser 200 cm.,)

1 Pulsometer, 1500 Liter pr. Minute schaffend, mit Kupferleitung,

2 Röhrenkessel à 102 Quadrat-Meter Heizfläche, mit 11 Atm. Ueberdruck, komplett mit Armatur,

1 Holzkocher mit Kupfer ausgeschlagen, System Schumann in Zeit, 12 Cubicmeter Inhalt,

1 Kreissäge für Holzschleiferei passend,

2 gut arbeitende Condensatoren für größere Dampfmaschinen,

1 außerordentlich kräftiges Pappenwalzwerk,

1 doppelwirkende Wasserpumpe, Saug- und Druckrohr 90 mm. weit,

2 complete Stoff- und Pappenmaschinen mit eisernen Formatwalzen,

1 vorzüglich rentirender Stofffänger, Cylinder-System,

1 eiserne Packpresse,

1 kleine Kesselspeisepumpe für 10pferd. Maschine passend, für Exzenter-Betrieb,

3 Stoffpumpen, div. Größen, Kugelsystem,

1 Centrifugalpumpe, Druckrohr 95 mm. Durchmesser,

1 Wied'sche Wanddampfmaschine, Cylinder-Durchmesser 223 mm., Hub 320 mm.,

kleine und große Condensstöpfe,

1 Holzstofffortiranlage, vorzüglich arbeitend, Schüttelsystem, dem Voith'schen ähnlich,

2 Raffinäre mit Vorgelege,

2 Strobel'sche Holzschleifer, je 5 Pressen,

1 Kroll'scher Holzschleifer mit 6 Pressen,

2 complete Beleuchtungsanlagen, System Frimann und Wolf, mit Eschanstören-Betrieb

hat sofort abzugeben

Papierfabrik Hartmannsdorf
bei Kirchberg i. S.

Kaufe

Parthien in **Stickerien**, roh und **gebleicht**, gegen sofortige Cassé. Off. sogleich erb. unter „Stickerien“ Stadt Dresden.

Klystirsprizen

jeder Art, **Muttersprizen, Inhalations-Apparate, Unterlagstoffe, Leibbinden und Bruchbänder**. Mache besonders auf die **anatomischen Bruchbänder** aufmerksam, welche außerordentlich gut schließen und unerrückbar festliegen.

W. Deubel.

Oesterreich. Banknoten Mark 174,00 Pf.

Sonnenbäder

an sonnenhellen Tagen von früh 8 bis Nachmittags 4 Uhr im Kurbad.

Robert Müller.

Knorr's

Suppentafeln u. Hafermehl
letzteres bestes und billigstes **Kinder-nahrungsmittel** auch für **Reconvalescenten** empfiehlt bestens die

Drogenhandlung von

H. Lohmann,
vorm. J. Braun.

Theater in Eibensstock.

(Feldschlösschen.)

Freitag, den 18. Juli 1890:

4. Vorstellung im Abonnement.

Sin Blismädel.

Operetten-Posse mit Gesang in 4 Akten von Carl Costa. Musik von Willöcker.

Im Stücke vorkommende Gesangsstücke:

1. Akt: „Entrée-Lied des Brüller“; „Entrée-Lied der Karoline“; „Terzett mit Tanz“, gesungen von Karoline, Brüller und Kern. — 2. Akt: „Au nom de Sainte Madeleine“, Auftrittsduett, gesungen von Karoline und Brüller; Chanson, gesungen von Karoline; Chanson, gesungen von Karoline u. Brüller. — 3. Akt: „La famos cravato Espagnol huitri, wudri ts'chiribum“, spanisches Lied, gesungen von Brüller. — 4. Akt: „Terzett“, gesungen von Karoline, Brüller und Kern; „Ich habe als bemooftes Haupt“, Lied, gesungen von Brüller. — Zum Schluß: „Chor der Studenten“.

Achtungsvoll

Rupert Schmid.

Steuer-Club.

Heute Donnerstag: **außerordentliche Versammlung**. Allseitiges Erscheinen erwünscht.

C. F. Meinel.

Stadt Dresden.

Heute Donnerstag von 6 Uhr an **Sauere Flecke**.

Julius Seibmann.

Cognac

Grand fine Champagne

empfehlen

Gottfr. Müller,
Destillateur.

Geissler'schen Weinessig

in Flaschen und Gebinden empfiehlt

Gottfr. Müller,
Destillateur.

Junge Hähnchen

Stück 75 Pf.

Junge Aeghühner

empfehlen **Max Steinbach.**

Frischen Schellfisch

empfehlen **Max Steinbach.**

Blendend weißen Teint

erhält man schnell und sicher, **Sommersprossen** verschwinden unbedingt durch den Gebrauch von **Bergmann's Lillienmilchseife** allein fabricirt von Bergmann & Co. in Dresden. Verkauf à Stück 50 Pf. bei Apotheker **Fischer.**

Flüssigen Crystalleim

zur directen Anwendung in kaltem Zustande zum **Ritzen von Porzellan, Glas, Holz, Papier, Pappe** etc., unentbehrlich für **Comptoire** und **Haushaltungen**, empfiehlt

E. Hannebohn.